

Gottesdienst des Monats August 2025

„Wir sind dann mal weg...“



Foto privat

Eröffnung

Lied zur Eröffnung: „Komm, Herr, segne uns“ (Gotteslob Nr. 451)

Begrüßung:

Herzlich willkommen zu unserer Wort-Gottes-Feier.

„Wir sind dann mal weg“ – dieser Satz ist mehr als nur ein Urlaubsgruß. Er kann ein Zeichen für einen Aufbruch sein: raus aus dem Alltag, rein in Neues, Unbekanntes, vielleicht sogar auf einen inneren Weg.

Heute wollen wir mit Gott unterwegs sein – mit dem, der alle unsere Wege begleitet.

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einführung in das Thema:

„...wir sind dann mal weg“ – manchmal sehnen wir uns nach einer Pause. Manchmal brauchen wir Abstand, Stille oder einen Neuanfang. In der Bibel ist der Weg oft ein Ort der Begegnung mit Gott. Denken wir an Abraham, Mose, die Jünger auf dem Weg nach Emmaus.

Aufbrechen heißt: Vertrauen. Schritte wagen. Auch wenn das Ziel nicht immer klar ist.

Besinnung / Bußakt

Bußgebet:

Herr, oft bleiben wir stehen – obwohl du uns rufst. Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Manchmal wollen wir nicht loslassen, obwohl du uns Neues schenkst. Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

Auf unseren Wegen bist du bei uns – auch wenn wir dich nicht immer wahrnehmen. Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Wort Gottes

Lesungsvorschlag 1 – Genesis 12,1-4a oder Evangelium – Lukas 24,13-35 (Emmaus-Jünger)

Antwortgesang: „Meine engen Grenzen“ (GL 437) oder Psalm 121

Impuls:

Was heißt es, „weg“ zu sein – im Vertrauen auf Gott?

Wo sind meine persönlichen Aufbrüche?

Wer oder was begleitet mich auf meinem Weg?

Auch die Jünger erkennen Jesus erst unterwegs – vielleicht brauchen auch wir den Weg, um Gott zu begegnen.

Zwischen den Impulsfragen meditative Musik oder ausreichend Zeit und Stille lassen.

Fürbitten

Einleitung:

Herr, du begleitest uns auf allen Wegen. Zu dir bringen wir unsere Bitten:

– Für alle, die unterwegs sind – auf Reisen, im Leben, im Glauben.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

– Für die, die den Mut zum Aufbruch verloren haben – schenke ihnen Hoffnung.

– Für unsere Kinder und Jugendlichen – begleite sie in neue Lebensabschnitte.

– Für alle, die fern der Heimat sind – auf der Flucht, in der Fremde.

– Für unsere Verstorbenen – dass sie angekommen sind bei dir.

Abschluss: Guter Gott, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Sei du unser Ziel und unser Begleiter. Amen.

Vaterunser

Gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu: Vater unser im Himmel ...

Schluss und Segen

Dank & Hinweise, ggf. Reisesegen

Segenstext:

Der Herr sei vor dir, um dir den Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen.
Der Herr sei in dir, um dich zu trösten.
So segne dich der allmächtige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied: „Möge die Straße uns zusammenführen“ (GL 833) oder „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ (GL 424)